

Leader

Meine lang erwartete FF ist up! ^_^ v

Von FoxyMoron

Kapitel 6:

Kapitel 6

Zwei weitere Wochen vergingen, ohne dass die ihn alleine getroffen hatte. Doch er wollte nicht aufgeben. Am Montag nach den Proben, fragte er ihn abermals. "Tut mir leid, Die. Ich hab keine Zeit." war seine Antwort. Die nickte nur noch, sah ihn nicht an, als er sich umdrehte, seine Gitarre einpackte, und ohne ein weiteres Wort zu sagen, der Raum verließ.

Es war immer das Selbe, dachte er sich auf seinem Heimweg. Ihm spukten die Ausreden Kaoru's im Kopf herum: >Ich kann nicht, tut mir leid! ; Heute ist schlecht, Die. ; Ich hab zuviel zu tun, tut mir leid! ; Lass mich darüber nachdenken. ; Tut mir leid. Ich hab keine Zeit, Die. ; Tut mir leid!, Tut mir leid!, Tut mir leid!< "Einen Scheiß tut's dir!!!" schrie Die und begann zu rennen, während sich bittere Tränen ihren Weg über sein schönes Gesicht bahnten.

Als er zu Hause ankam, schloss er hektisch die Tür auf und stürmte in den Flur. Er stoppte plötzlich, denn sein Vater stand vor ihm und sah ihn verwundert an. Die schluchzte, konnte nichts sagen. Er sah zur Seite. "Hat er dir wehgetan?" fragte sein Vater plötzlich und versuchte seinen Blick zu fangen. Die schluchzte abermals heftig, als ihm ein neuer Strom frischer Tränen überkam. Er nickte hastig. Sein Vater seufzte und nahm ihn liebevoll in den Arm.

Wenige Minuten später, fanden sie sich im Wohnzimmer wieder. Sie saßen auf der Couch und Die erzählte, was ihm seit Wochen die Freude raubte. Er konnte nicht aufhören zu weinen, Kaoru, seine größte Liebe, und sein größter Schmerz.

"Wieso hast du mit ihm geschlafen?" wollte sein Vater wissen. "Ich wollt's lassen! Aber.. aber er wollte es auch!.." rechtfertigte sich der Rothaarige. "Und wieso warst du dir so sicher, dass das was Festes wird?" Die zuckte mit den Schultern. "Ich dachte, ich kenne ihn.."

In diesem Moment klingelte es an der Tür. "Ich gehe." sagte sein Vater und erhobte sich. Er ging zur Tür und öffnete sie. Die konnte hören, dass es Kaoru war, der nach ihm fragte. Doch aus irgendeinem Grund, sprang er nicht auf und rannte zu ihm. Er ließ seinen Vater tun, was er für richtig hielt.

"Nein, Daisuke ist nicht da. Er ist mit einem Mädchen ausgegangen." sagte sein Vater. "Oh.." Kaoru senkte den Kopf. "Ist es vielleicht Mameha gewesen?" fragte er dann und hob seinen Kopf. Die's Vater zuckte mit den Schultern. "Das weiß ich nicht! In letzter Zeit hat er so viele mit nach Hause gebracht.." Kaoru traf diese Aussage wie ein

Schlag. "Wissen Sie vielleicht, wann er wieder da ist?" fragte er noch, bevor er gehen wollte. Aber auch diese Frage verneinte Die's Vater. "Ich werde ihm sagen, dass er dich anrufen soll, ok?" Kaoru nickte, versuchte zu lächeln, bedankte sich und ging.

Die wartete im Wohnzimmer, er hatte alles gehört. Er beobachtete, wie sein Vater wieder hereintrat und sich neben ihn setzte.

"Er muss ja nicht wissen, dass du hier sitzt und wegen ihm weinst." meinte er und sah seinem Sohn in die braunen Augen. Die nickte. Sein Vater legte ihm eine Hand auf die Schulter. "Leg dich ins Bett, Daisuke. Ich mach dir einen Tee."

Der Rothaarige leistete dem Vorschlag seines Vaters gefolgt. Als er im Bett lag, hatte er das Bild des schönen Kaoru vor Augen. >Er will dich nicht sehen, nicht wahr??< Kyo's Satz brach ihm das Herz. Manchmal hasste er es, dass Kyo so offen war.

Sein Vater betrat das Zimmer, mit einem frischen, grünen Tee in der Hand. Er stellte diesen auf Die's Nachtschrank und setzte sich auf den Bettrand. "Wann kann ich ihn anrufen?" fragte Die und sah sein Vater wehleidig an. "An deiner Stelle würde ich gar nicht anrufen." gab sein Vater zurück. "Denn jetzt denkt er nach. Daisuke, er wollte dich zappeln lassen und jetzt wo er merkt, dass du auch noch andere Möglichkeiten hast und nicht von ihm abhängig bist, da macht er sich Gedanken und bekommt Angst, dass du kein Interesse mehr an ihm hast." erklärte er weiter. Die nickte und hörte ihm aufmerksam zu. "Morgen wirft die Sonne wieder alles in ein ganz anderes Licht." Der Rothaarige wusste genau, was er meinte.

+++

Dienstagmorgen. Kaoru wartete vor dem Klassenzimmer auf Die, der nicht lange auf sich warten ließ. "Guten Morgen, Kao!" rief der Rothaarige, der sich große Mühe gab, gute Laune auszustrahlen. Kaoru hingegen schien am Boden zerstört. Er lächelte leicht, als er seinen Freund sah. "Ich.. ich hab was für dich.." sagte er mit Mühe und gab ihm einen kleingefalteten Zettel. Die überraschte dies. Er war zwar davon überzeugt, dass er mit Hilfe seines Vaters Kaoru zum Nachdenken brachte, und er sich mit ihm reden wollte, aber mit einem Brief rechnete er nicht.

Der Rothaarige nahm seinen Brief entgegen und beide betraten die Klasse.

Sie hatten Geschichte und Kaoru saß wieder eine Reihe hinter ihm, wodurch er ihn gut beobachten konnte. Er sah, wie Die nach einer Weile seinen Brief öffnete und darin las. Der rothaarige Briefempfänger platzte fast vor Neugier, ließ sich aber nichts anmerken, da er wusste, dass der violetthaarige Absender ihn beobachten würde. Er blickte kurz zu ihm herüber, bevor er las:

>Lieber Daisuke,

Es tut mir leid. Ich weiß, es war ein Fehler von mir, dich auf Distanz zu halten. Ich weiß nicht, was in mich gefahren ist, aber ich wollte dir zeigen, dass ich auch den Spieß umdrehen kann. Es war kein guter Weg, Die. Es tut mir so leid!

Mein Plan schlug fehl.. Du hast dir nicht so viel Gedanken gemacht, wie ich es mir erhofft hatte und bist mit Mädchen ausgegangen. Das weiß ich von deinem Vater, ich war am Montagabend bei dir.

Jetzt habe ich Angst. Die, bitte fang nichts mit einer von ihnen an, und komm zu mir

zurück!!!

Ich bitte dich,ich habe es so nicht gewollt!

...

Würdest du mir einen Gefallen tun?Treffen wir uns in der Hofpause vor dem Raum?

Ich muss dir noch was wichtiges sagen..

Ich hoffe du kommst.

dein

Kaoru<

Die schluckte und freute sich,dass Kaoru es ernst meinte. Es fiel ihm schwer,seine Freude zu unterdrücken.Er sah zu ihm herüber,und nickte ihm zu.

Der Violetthaarige erwiderte sein Nicken,und konnte aus seinen Gesichtszügen keine Schlussfolgerung ziehen.Das machte ihn nervös.

Die Stunde verstrich noch langsamer als sonst,so empfand es zumindest Kaoru.Und gegen Ende der Stunde,wurde der violetthaarige Leader immer nervöser.Was würde er sagen?Und vor allem,wie würde er darauf reagieren,was er ihm zu sagen hatte?

Es klingelte.Kaoru hatte noch nie so schnell seine Sachen eingepackt.Er wartete auf Die vor dem Raum,der sich absichtlich etwas Zeit ließ.

Dann kam er und sah ihn erwartungsvoll an.Kaoru räusperte sich und suchte nach den richtigen Worten für einen Einstieg. "W-was denkst du??" fragte er zögerlich,im Bewusstsein,dass es diese garantiert nicht waren.Die Spannung zwischen ihnen schien so groß,man hätte ganz Tokyo mit Energie versorgen können.Die suchte passende Wörter,welche er zu einer Antwort zusammenreihen würde.Unwillkürlich erinnerte er sich an die einsamen letzten Wochen und an die 2 Nächte,wo sie miteinander geschlafen hatten.Er wusste nicht,was er von all dem halten sollte.Er wusste nur,dass sein violetthaariges Gegenüber,das Einzige war,was er wollte.

"Die,es tut mir leid.Du bist mein bester Freund und..Ich hätte das nicht tun sollen..Ich habe einen Fehler gemacht und-" Die stoppte seinen Redefluss,indem er ihm zwei Finger auf die sanften Lippen legte. "Das hast du schon geschrieben.Was wolltest du mir sagen?" Etwas erschrocken über seine Worte und überfordert mit der gesamten Situation,fanden einzelne Tränen ihren Weg in die Freiheit.Dennoch sah er ihn an. "Ai shiteru,Daisuke."